

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiheft zum Bündner Monatsblatt**

Band (Jahr): **8 (1998)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
I. Einleitung: Gegenstand, Interesse, Forschungslage	11
I.1. Gegenstand, Interesse	11
I.2. Forschungslage	14
II. Stichworte aus der sprach- und literaturwissenschaftlichen Diskussion	19
II.1. Sprachwissenschaftliche Stichworte	19
II.1.1. Kontaktlinguistisches	20
II.1.2. Konnotation	22
II.1.3. Expressivität	25
II.1.4. Metasprache	29
II.2. Literaturwissenschaftliche Stichworte	32
II.2.1. Pastiche: Mimesis und Fiktion	32
II.2.2. Karikatur: Komik und Satire	35
II.2.3. Kunstsprache: Phantasie und Grotteske	38
III. Der sprachliche und literarische Hintergrund	43
III.1. Romanisch als rezessive Kleinsprache	43
III.1.1. Labiler Bilinguismus, Diglossie, «Mischsprache»	43
III.1.2. Minderheitssprache: Sprachbedrohung und Sprachpflege	47
III.1.3. Polemik gegen Sprachmischung, Warnungen vor Sprachwechsel	52
III.2. Literatur und Sprachpflege: Überschneidungen und Divergenzen	60
III.2.1. Sprachkontakt und Sprachwechsel im traditionellen «Sprachgedicht»	61

III.2.2.	Reine Sprache, reine Dichtung? Literatur zwischen sprachpflegerischem und ästhetischem Anspruch	69
IV.	Formen und Funktionen von Mehrsprachigkeit in einzelnen Texten	77
IV.1.	Sprachkontakt als Bedrohung: ein Dauerthema	77
IV.1.1.	P. Baseli Carigiet, <i>Il Romontsch tudestgau</i> (1848)	78
IV.1.2.	Jon Nuotclà, <i>Üna malatia rantavla</i> (1982)	82
IV.2.	Komplexe Funktionen von Mehrsprachigkeit in zeitgenössischen «Regionalromanen»	88
IV.2.1.	Sprachmimesis und Ideendiskurs in Jon Nuotclàs <i>Il tunnel</i> (1991)	88
IV.2.2.	Formen der Expressivität in Leo Tuors <i>Giacumbert Nau</i> (1988)	111
IV.3.	Verschiedensprachige Personenrede im literarischen Dialog	121
IV.3.1.	Der asymmetrische Dialog in Cla Bierts <i>La runa</i> (1956)	121
IV.3.2.	Komik des dialogischen Scheiterns: Victor Stupan, <i>Eulalia</i> (1982)	131
IV.4.	Funktionen der Mehrsprachigkeit in poetischen Texten	140
IV.4.1.	Poetik der Varietät. Mehrsprachigkeit in den Reimen von Chasper Po	141
IV.4.2.	Spielerische und satirische Funktionen von Mehrsprachigkeit in der Dichtung Armon Plantas	157
IV.4.3.	Expressivität und parodistischer Kontrast: U. G. G. Derungs <i>Sogn Placi</i> (1988)	169
IV.5.	Satiren gegen die «romanische Bewegung»	176
IV.5.1.	Reto Caratsch, <i>La Renaschentscha dals</i> <i>Patagons</i> (1949). Pastiche und Karikatur, Purismus und Antipurismus	176
IV.5.2.	Theo Candinas, <i>Il marcadont da stratscha</i> (1988)	198
IV.6.	Nach dem Sprachwechsel: Sprachutopie und satirische Verzerrung	203
IV.6.1.	Die Sprache des Fremdgewordenen: I. A. Tschen, <i>Charta da Samignun</i>	203

IV.6.2.	Mimesis romanischer Substratwirkung: Cla Biert, <i>L'an 2071</i> (1981)	211
IV.6.3.	Verzerrung und Umpolung Paulin Nuotclà, <i>Das tragliun</i> (1984)	216
IV.7.	Karnevaleske Misch- und Pseudosprache	225
IV.7.1.	«Abraham a Santa Claras» Sprachkarneval	225
IV.7.2.	Franz Hohler, <i>Il malur da la fuorcla</i> (1987)	232
v.	Fremdelemente und Kontext:	
	Markierung, Kommentierung, Übersetzung	241
v.1.	Markierungen	241
v.1.1.	Anführungszeichen	241
v.1.2.	Kontraste im Mikro- und Makrokontext	249
v.2.	Kommentierungen	253
v.2.1.	Kommentierende Kode- und Diskurszuweisung	254
v.2.2.	Moderierung und ironische Selbstkorrektur	260
v.3.	Die Übersetzung als Markierung und Kommentierung	264
v.3.1.	Übersetzung als synonymische Glosse	264
v.3.2.	Literarisierte, puristische Übersetzungslisten	273
v.3.3.	Vorführung und Kommentierung von Nicht- Übersetzbarkeit	280
v.3.4.	Übersetzungsspiel und zwischensprachliche (Quasi-)Homophonie	286
v.3.5.	Reflektierte Lehnübersetzungen	291
v.3.6.	Funktionen parodistischer Lehnübersetzung	296
VI.	Formen, Funktionen, Inhalte: Versuch einer Systematik	301
VI.1.	Ideologische Abwehr und stilistische Faszination	301
VI.2.	Stereotype Verfahren, Funktionen und Gattungen	309
VI.3.	Literaturtypologische Fragen	319
VII.	Ausblick	325
VIII.	Anmerkungen	327
IX.	Namensregister	409
X.	Sachregister	417
XI.	Literatur	421